

Bericht - Auslandspraktikum

- **Termin des Praktikums:**

Februar 2006 bis April 2006

- **Gastland:**

China (Peking)

- **Angaben zur Praktikumsfirma:**

Name: Hutong School, Chinaseite

Kurzbeschreibung zur Firma (Größe, Branche):

Die Hutong School bietet Sprachkurse und Praktikumsvermittlung inkl. der Organisation von Unterbringung etc für Studenten aus aller Welt an. Die Chinaseite ist ein Online-Portal über China. Beides sind Start-Up Unternehmen und zur Zeit noch sehr klein.

1. Wie haben Sie von der Möglichkeit erfahren, dass *Student und Arbeitsmarkt* Auslandspraktika vermittelt?

Ich habe schon vor einigen Semestern von Studenten höherer Semester gehört, dass Student und Arbeitsmarkt auch Praktika vermittelt und mich des Öfteren über aktuelle Angebote auf der Homepage informiert. Außerdem erzähle ich den BWL Erstsemestern, die ich im Rahmen der O-Phase betreue, jedes Semester von der Möglichkeit und dachte mir ich nutze sie jetzt mal für mich selbst.

2. Welche Erwartungen hatten Sie zu Beginn des Praktikums?

Da bei mir der Zeitraum zwischen dem Angebot und dem Flug nach China sehr kurz war, hatte ich nicht sehr viel Zeit, mir Gedanken darüber zu machen, was auf mich zukommt. Ich war einfach nur gespannt. Ich wusste dass die Aufgabenbeschreibung, die mir meine Kontaktperson in Peking per Email zugeschickt hatte, mein Interesse erweckt hat und war daher eher aufgeregt darüber, was mich in einem Land wie China, dessen Sprache ich nicht spreche und das kulturell so anders ist, erwarten würde und wie ich klar kommen würde, als dass ich mir Sorgen um das Praktikum gemacht hätte.

Nachdem ich in Peking angekommen war, war ich sehr positiv von der guten Betreuung überrascht und habe nach einem Gespräch mit meinem Vorgesetzten hohe Erwartungen in mein Praktikum gesetzt. Dennoch war ich etwas erstaunt, dass das Unternehmen so jung und klein war.

3. welche wurden erfüllt und welche nicht?

Ich war wirklich sehr zufrieden mit meinem Praktikum. Die meisten der mir versprochenen Aufgaben konnte ich auch wirklich übernehmen (manche aus Zeitgründen leider am Ende doch nicht mehr), das Arbeitsklima war sehr angenehm und die Betreuung vor Ort wirklich gut, so dass ich keine Probleme hatte in China zu Recht zu kommen. Auch denke ich, dass ich gerade weil das Unternehmen so klein war besonders viel gelernt habe und auch viel Verantwortung übernehmen konnte.

4. Mit welchen Aufgaben wurden Sie betraut?

Ich hatte in erster Linie drei Aufgabenbereiche:

1. Das Internetportal www.chinaseite.de

Hier habe ich Artikel über China auf deutsch und englisch recherchiert und geschrieben und habe das Forum betreut.

2. Arbeit für die Hutong School

- a) Die Homepage (www.hutong-school.com)

Ich habe in der Zeit, in der ich dort war, die gesamte Umstellung der Homepage auf ein neues Content Management System mitbekommen. Hierbei habe ich die komplette Inhaltliche Umstellung vorgenommen, hatte volle Administratorenrechte und die Verantwortung für sämtliche Änderungen. Da zu der Zeit auch das neue Sommer Programm eingeführt wurde, habe ich an dessen Gestaltung mitgewirkt und neben der Programmierung einzelner Inhalte auch Inhalte selbst geschrieben.

- b) Firmenkontakte

Gegen Ende meines Praktikums habe ich die Hutong School dabei unterstützt, Firmen zu finden, die zukünftigen Studenten Praktikumsplätze anbieten können. Dabei habe ich in erster Linie deutsch- und englischsprachige Firmen in Peking telefonisch kontaktiert. Aus Zeitgründen habe ich es leider nicht mehr geschafft an den Verhandlungen selbst teilzunehmen.

3. Das Marketing Portal (www.jabgo.com)

Dieses Portal war mein eigenes Projekt, das ich von Grund auf entwickeln sollte. Da jedoch die Arbeit am Sommerprogramm und der Hutong School Homepage unterschätzt wurde, blieb dafür kaum Zeit. Es ist leider bisher nur als Gerüst vorhanden. Auch hatte ich aufgrund der täglich anfallenden Änderungen relativ wenig Zeit Marketing Aufgaben zu übernehmen.

5. Konnten Sie bisher Erlerntes umsetzen?

Ich hatte bisher relativ wenige Erfahrungen im Online Bereich. Hier habe ich sehr viel Neues gelernt. Im Marketingbereich hingegen hätte ich mir gewünscht ein wenig mehr hinzuzulernen und ein wenig mehr meines Erlernten anwenden zu können.

6. Waren Sie ausgelastet?

Ja, ich hatte immer etwas zu tun, oft mehr als genug und habe mich nie gelangweilt.

7. Wie war der Lerngewinn?

Wie unter 5. geschrieben im Bereich Programmierung und Online Arbeit hoch.

8. Hat das Praktikum Spaß gemacht?

Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht. Es war ein tolles Arbeitsklima und bis auf einige Tage an denen die Arbeit an Alltagsproblemen (die aber in jeder Firma üblich sind) etwas überhand genommen hat, wie Korrekturlesen etc. hatte ich immer wieder neue Aufgaben, konnte mich mit Problemen an jeden in der Firma wenden und habe sehr viel erklärt bekommen.

9. Welche Probleme gab es während des Praktikums?

Ich kann keine größeren Probleme nennen.

10. Wie gestalteten sich die Kontakte zu Kollegen am Arbeitsplatz?

Das Arbeitsklima war sehr angenehm und die Kontakte weitestgehend freundschaftlich. Während des Arbeitstags wurde viel gelacht und die Mittagspause haben wir jeden Tag alle zusammen verbracht.

11. Welche Kontakte konnten Sie außerhalb der Arbeit knüpfen?

Durch das Leben in Wohngemeinschaften und den Sprachkurs mit anderen internationalen Studenten meines Alters konnte ich sehr viele Kontakte knüpfen. Wir haben unsere Freizeit zusammen verbracht und ich habe einige Freunde gefunden, die mir wirklich fehlen werden.

12. Wie bewerten Sie die Art der Unterkunft?

Sehr angenehm. Wir hatten zu dritt ein recht großes sauberes Appartement, das mit allen wichtigen Basisgegenständen ausgerüstet war.

13. Waren Sie mit der Praktikumdauer zufrieden?

Ich habe mich während der drei Monate wirklich in China eingelebt und begonnen mich zu hause zu fühlen. Das Praktikum hätte länger sein können, aber drei Monate sind ausreichend.

14. Welche Eindrücke haben Sie von Ihrem Gastland (Kultur, Lebensgewohnheiten, Arbeitsbedingungen) gewonnen?

Ich bin mit ein paar Freunden an den Wochenenden sehr viel gereist, so dass ich für die kurze Zeit, die uns zur Verfügung stand, sehr viel vom Land gesehen habe. Ich denke, dass ich durch die kleinen Abenteuer, die diese selbst organisierten Reisen immer wieder waren, ein sehr ursprüngliches China kennen gelernt habe, das meine Faszination an dem Land weiter verstärkt hat. Auch wurde uns im Chinesischunterricht immer wieder ein wenig über chinesische Kultur vermittelt (auch wenn das System der Cultural Lectures, die die Hutong School anbietet, noch nicht ganz so ausgereift war, wie ich mir gewünscht hätte). In Peking selbst hat man sehr viel über China gelernt. Da es relativ schwer war mit Englisch zu Recht zu kommen, war man darauf angewiesen Chinesisch zu sprechen und hat dadurch sehr viel über die Menschen gelernt und konnte auch Kontakte zu den Einheimischen knüpfen.

15. Haben Sie die Sprache des Gastlandes verbessern können?

Obwohl ich ohne Sprachkenntnisse nach China gegangen bin und Chinesisch als sehr schwer empfinde, habe ich sehr vieles gelernt. Ich schaffe es mich in einfachen Situationen zu verständigen, Essen zu bestellen, einzukaufen, verstehe einfache Fragen und kann einige Schriftzeichen lesen.

16. Wie hat sich durch das Praktikum Ihre Studienmotivation, Ihr Studienverhalten und/oder Ihre Einstellung zum künftigen Beruf geändert?

Ich denke, dass mir das Praktikum im Online Marketing bereich zweifelsohne eine neue Berufsperspektive aufgezeigt hat, die mich reizen würde. Ich habe vieles gelernt und mich in vielerlei Hinsicht persönlich weiterentwickelt, was sicherlich auch zu einer höheren Studienmotivation führt.

17. Wäre die Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig ausländische Praktikantinnen/Praktikanten aufzunehmen?

Ja, definitiv

18. Können Sie diese Stelle anderen Praktikantinnen/Praktikanten empfehlen? Bitte begründen Sie.

Ja, ich habe mich sehr wohl gefühlt und vieles gelernt, ich würde es noch einmal machen.

19. Haben Sie Verbesserungsvorschläge für die Organisation durch *Student und Arbeitsmarkt*?

Ich war mit der Betreuung durch Student und Arbeitsmarkt sehr zufrieden.